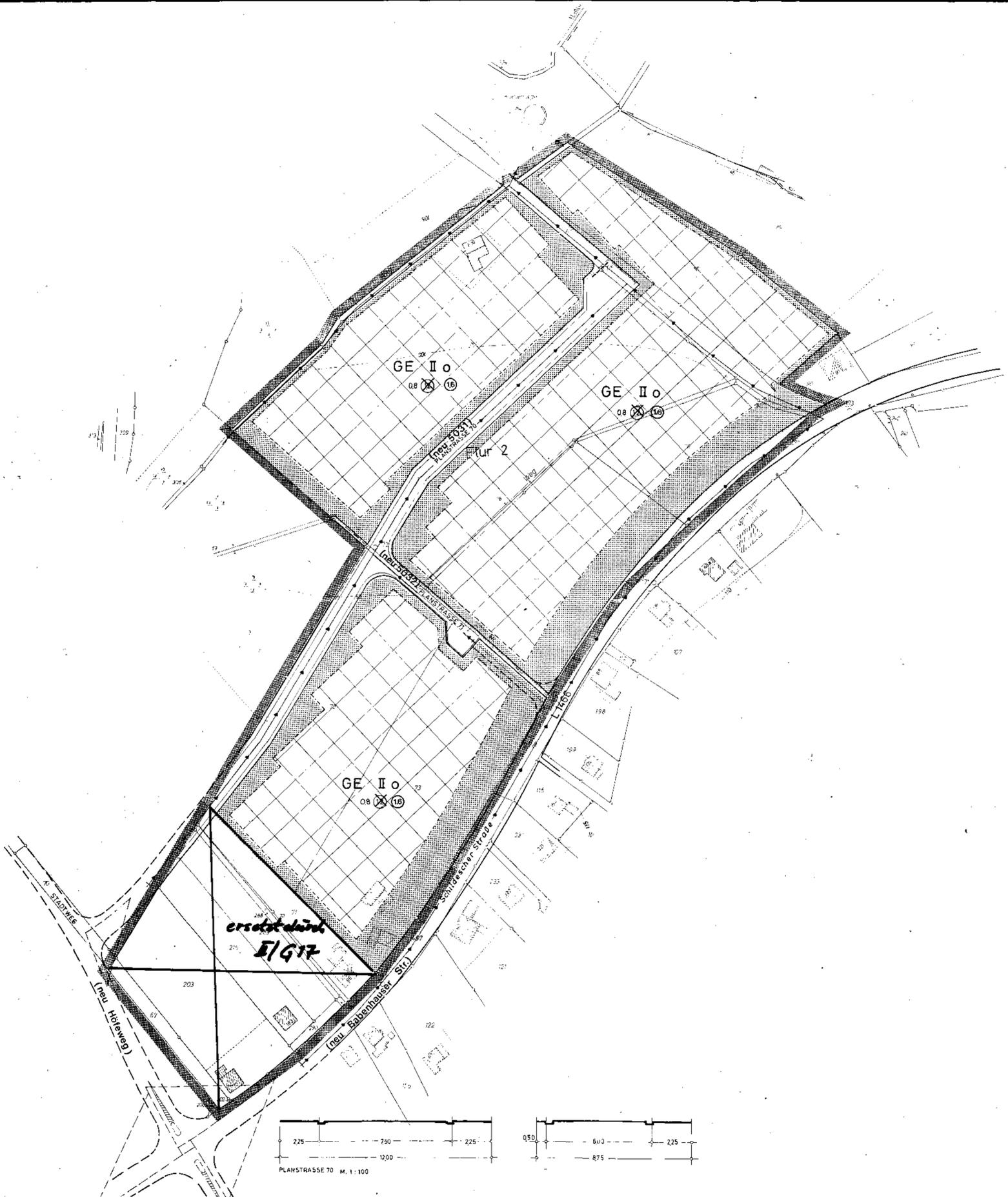


LANDKREIS BIELEFELD  
GEMARKUNG GROSSDORNBERG FLUR 2

# GEMEINDE GROSSDORNBERG BEBAUUNGSPLAN NR.7

„GEWERBEGEBIET NÖRDL. DER SCHILDESCHER STR.“  
MASSTAB 1 : 1000  
(SCHILDESCHER STR. HEUTE BABENHAUSER STR.)

## 1. ÄNDERUNG



### ERLÄUTERUNG

- VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUS-NR.
- VERKEHRSPFLÄCHE
- SICHTWINKEL
- TIEFBORD
- ABWASSERKANAL
- GEMEINDEGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE

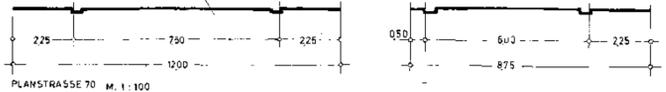
### FESTSETZUNGEN (§9(1) BUNDESBAUGESETZ)

- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM GEWERBE-  
GEBIET NACH § 9 Bau NVO
- PLANGEBIETSGRENZE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- OFFENE BAUWEISE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE

DIE DACHNEIGUNG DARF 5° NICHT ÜBERSTIEGEN.

ALLE GEBÄUDE SIND AUF BZW PARALLEL ZU DEN RASTERKOORDINATEN ZU ERRICHTEN.

FÜR JEDE WOHNHEINHEIT, FÜR JE VIER BESCHÄFTIGTE ODER JE SECHZIG qm BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE IST EIN PKW-EINSTELLPLATZ NACHZUWEISEN.



Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Vermessungs- u. Katasteramt  Lfd. Vermessungsdirektor	Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Vermessungs- u. Katasteramt  Lfd. Vermessungsdirektor	Entwurf und Anfertigung des Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Planungsamt  i. A. Lenender Stadtbaudirektor	Dieser (Bebauungsplan) (Änderung) ist gemäß § 2(1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.  Bielefeld, den _____ Oberbürgermeister Ratsmitglied  Schriftführer	Dieser Plan hat als Entwurf einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Planungsamt i. A.  Schriftführer	Die in diesem Plan angebrachte Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2(1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.  Bielefeld, den _____ Oberbürgermeister Ratsmitglied  Schriftführer	Dieser Plan hat einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a(6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ ortsüblich bekannt gemacht. Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Planungsamt i. A.  Schriftführer	Die in diesem Plan angebrachte Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2(1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 und § 4(1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.5.1979 (GV NW 1979 S. 408) vom Rat der Stadt am _____ als Sitzung beschlossen worden.  Bielefeld, den _____ Oberbürgermeister Ratsmitglied  Schriftführer	Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 mit Vertugung vom _____ genehmigt worden.  Bielefeld, den _____ Der Regierungspräsident im Auftrage  A. Z.: _____	Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am _____ in den beiden Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen Blatt) ortsüblich bekannt gemacht worden.  Bielefeld, den _____ Stadt Bielefeld Oberstadtdirektor Planungsamt i. A.  2.97 N. 10000 + 1. Aufl.
---	--	--	---	---	---	---	---	--	---